

Möbelfabrik von **Reiniche & Andag**, Gr. Klausstrasse 40, unmittelbare Nähe der Marktkirche, Größtes Lager der Provinz.

Berliner Stimmungsbilder.

Von Paul Lindenberg. (Nachdruck verboten.)

Gericht und Bühne. — Das Tribunal wird zur Szene! — Das Drama in Wöskel — in Riesing — in Miering. — Das Schreiben des Fürsten zu Dobna. — Graf Hoßberg und Berlin. — Eine tolle Entfaltung. — Das Opernhaus brennt! — Erinnerungen an die frühere Oper. — Graf Zeppelin. — Geburtsstagsraub.

Die Szene wird am Tribunal! — Das Schiller'sche Wort sagt nicht mehr, wie so viele andere vor ihm, auf unsere Tage. Denn das hochscholastische Verfallene Oberverwaltungsgericht hat eine Entscheidung getroffen, daß es für öffentliche Ordnung nicht verfahren ist, wenn das gerichtliche Verfahren als solches, wie es unter der Autorität des Staates ausgedehnt wird, zum Gegenstand einer Darstellung auf der Bühne gemacht wird! Mit Entschiedenheit heißt man das Tribunal zur Szene — gibt es ein padonnes und vielfach erschütterndes Drama, als es sich gegenwärtig in Wöskel hinter verschlossenen Türen abspielt! — Aber auch so streng verurteilt, wie es in der ersten Sitzung am 23. Juni der Oberkammer und der hohen Verfallenen eingewandt und verurteilt, hat sie doch nicht, allerdings von den Verhandlungen bringt tag für tag in die Öffentlichkeit und gibt so immer neuen und erregten Erörterungen Anlaß. Aus den höchsten Verurteilten über die Verhandlungen „contra Verboten“ erlahm man durch die Behauptung und Aussagen der verschiedenen beiden Richter Herren der Staatsmacht gegenüber seinen Gehörpunkt erreicht hat, bis der Beschluß mit der Urteilssprechung den „großen Effekt“ bringen wird. Mit wünschenswerter Bähigkeit führt der tiefe Anschlag den Kampf um seine und damit auch der Familie Ehre. Wer möchte nicht herzlich Mitleid den Fürsten und den Schönen, für welche diese langen Monate der Spannung und die letzten Wochen der Aufführung überdauern waren an leidlichen Verfallenen (schwerer Art, und auch für den Fürsten selbst best man hier zu Beginn der Schwurgerichtsphase noch persönlichen Mitleid, denn so ist und nie) war der Ehre von hoher Höhe gewesen und auch jene köpferliche Beherrschung nicht wenige Zeitsraum.

Aber diese Stimmung ist sehr sehr umgeschlagen, bei vielen ist Gegenstand, bei anderen in das Gefühl tiefen Unwerts. Der kürzlich veröffentlichte Brief des Fürsten zu Dobna-Schlobitten an den Fürsten zu Glatz, in welchem letzterer sehr energisch die Behauptung und die Behauptung unangenehm Mitleidungen gegen sich hat, überall großen Eindruck gemacht und dem so offen und nachdrücklich beklagten Fürsten die letzten Sympathien auch dort gebracht, wo sie aus irgend welchen Gründen noch vorhanden gewesen. Das Schreiben des wegen seiner rühmlichen Verdienste für sehr geliebten, aber auch gefürchteten Fürsten Dobna mit einem einseitigen Brief auf die Begegnung, die für die Verabreichung des Grafen Wolfo Hoßberg als Intendant unserer königlichen Theater erregt und die damals nicht geringes Aufsehen erregten. Unumwunden ergibt sich allenfalls Weidlich zur und vor geöffnet werden und ihnen bei der besten Gelegenheit aller Dinge, die mit bestimmten Wünschen in Zusammenhang stehen, niemand aufstehend entgegenzutreten. Sehr freudig versteht man das besser, nachdem man erfahren, daß hinter den Kulissen des Jungenspieles der mädliche „Ziti“ gelandete, der nun, ein geborener Mann in doppelter Beziehung, des Spruches der Weiswörter barm.

Die fabelhaft unantastbar und wie weitgehend mit ein Einverständnis gehen sein, daß nicht Männer, wie der Fürst zu Dobna, bei dem in jedem Jahr der Kaiser als Jagdpartei mit, und Graf Wolfo Hoßberg, dieser der Bruder des Fürsten von Wies, der, so sollte man meinen, doch ein deutliches Wörtchen silbernen konnte, damals seinen Schritt unterzugehen, um geistige Kräftigung an den erregenden Stellen zu schaffen. Graf Hoßberg, nicht der tabellöse Gentleman vom Scherke bis zur See, trat mannschaft für seinen wiederholten ersten Beamten, den Geheimrat Berlin, ein, denn es werden seiner unermüdet glänzenden Laufbahn nicht an Neben- und Neben gestellt, aber das ist ja das Schreckliche bei all-

solchen hinterlistigen Verfallenen, daß sie auf öffentlichen Auftritten das Gift in Operationen mit sich zu verfahren: es wird schon etwas davon sein, man will's nicht eingestehen, und auch Berlin hat das bis zu seinem bald nach seinem Dienstaussitt erfolgenden Tode aus beherrschend erhalten.

Doch kaum, dem Graf Hoßberg einen guten Teil seiner Lebensarbeit gewidmet, stand plötzlich in großer Gefahr: „Das Opernhaus brennt!“ — Der Ruf hatte Zuhörer und Überwärtende den Säulen geführt, die mit jenen bekannten Worten zuhören, wie unter brauen Feuerwörtermänner in wüstenhaften Höhe an den Dachstuhl hin und her eilen und unter plötzlicher Betrug so schnell und genau gegen die jüngsten Flammen vorzugehen, daß alsobald die letzten Abstrichsignale erklingen und nur noch ein Teil der Mannschaften bewußt Mundumhang verließ. Aber der Schreck, den die Kunde vom Brande der Oper überdeckte, war doch ein geübter und zeigte sich, wie sehr und das bekannte Gebäude auf sehr gemächlich und wie schwer wir es empfinden würden, wenn die Stille, zu der es sich, „leergebrannt“ wäre. Denn wir wissen nicht, welchen Erfolg wir erhalten, da man diesmal kaum dem Beispiel folgen würde, das König Friedrich Wilhelm IV. gegeben. Als in der Nacht vom 18. zum 19. August 1843 das alte Opernhaus durch verheerendes Feuer — man ist den leuchtenden Wiederkehr den letzten Bereich nicht — glänzend zerstört wurde, da ward in den nächsten Tagen bereits beschloffen, daß das Neubau des Neubaus genau nach dem von Friedrich dem Großen gegebenen Plänen wieder zu bauen werden sollte, und also gelang es.

Der so glänzend verfallene Brand erwartete allenfalls Erinnerungen an die Oper und ihre Beziehungen zu Berlin und den Zeitgenossen. Das letzte Interesse des großen Friedrich, das ihm sehr erhebliche Summen ergab, erlaube man dem wiederholten Reize mehr und mehr, ja, er dachte sogar einmal daran, die Oper zu verpflanzen. Als er hieron Luana, dem bekannten Fürstentum, Mitteilung machte, meinte dieser: „So müßten Sie, Majestät zunächst die Zerstörung des Opernhauses: „Friedrichs Herz Apollon et Musai“ (König Friedrich dem Großen und den Vätern) fortsetzen lassen.“ — und diese unüberlegte Antwort ließ den König von seiner Majestät zurückbleiben. „Wohin einmal kamme das Interesse Friedrichs an, als er die aus Friedrich'sche Schänke (Herrn Schanz) die er auf das unermüdetliche Durch sein mütterlichen Freunde nach Sandhauz hatte kommen lassen, und die zu seiner größten Zufriedenheit Graunache Arien vorgetragen, mit einem jährlichen Gehalt von dreitausend Talern an Lebenszeit für die Berliner Oper engagiert hatte. Herrnd Schwaning — bekannt unter dem Namen Waza, den sie verheiratete sich bald in Berlin mit dem Baronessellen Waza — setzte die höchsten Zumpfe und konnte sich in der allseitigen und schrankenlosen Bewandlung. Jeder wies ihr Privatleben, durch die Schuld jedes Ausweichung ergebene Warten, beherrschte Schotten an, und durch diese Hermit mit dem Unmöglichen, zu welcher Friedrich nur unterbrechend seine Zustimmung gegeben, hatte sie sich die Sympathie des Königs verdient. Das zeigte ihr dieser einmal in deutlicher Weise, denn als ein russischer Gesandtschaft in Berlin wollte und ihm zu Ehren eine glänzende Oper gegeben werden sollte, ließ sich die Waza wegen Krankheit entschuldigen; kurz vor Beginn der Oper erschien ein Koffer mit mehreren Schotten am Bett der Waza und verfallene ihr den Befehl des Königs, daß er sie, falls sie nicht sofort aufstünde und in der Oper münzte, im Bett nach dem Opernhaufe bringen lassen würde — und was blieb der Sängerin trotz ihrer nicht gekündeten Brautzeit anders übrig, als ihre Rolle zu übernehmen. Die Waza hat daraufhin um ihren Abstieg, und da ihr dieser nicht gewährt wurde, ludte sie zu entfliehen, was ihr jedoch mißlang. Zur Strafe ließ Friedrich ihren Warten als Zimmern in ein Infanterie-Regiment stellen und begnadigte ihr erst auf vielfachen Witten der Sängerin. Wirt's zweite Frau gelang besser, die Waza entkam nach Dresden, und glücklich, der wohl Krut und Wege gehabt hätte, sie nach Berlin zurückbringen zu lassen, ließ sie ruhig dort, er sprach nur mit Bedachtung von ihr, und für die Oper war nun kein letztes Interesse vorhanden.

Unter Friedrich Wilhelm II. bildete die Oper von neuem auf, und zumal die deutsche Oper. Mit großer Aufmerksamkeit wurde im Jahr 1873 Wazag

in Berlin vom Königspaare empfangen; am ersten Tage seiner Anwesenheit in Berlin sang der Wazag in die Oper, in welcher zunächst seine Entfaltung aus dem Berlin! gegeben wurde. Wazag konnte ihn, immer anmerkenhafte hätte er — „leht, sehr, beweglich und bilden Kugeln, eine unangenehme Figur im ganzen Lebenslauf.“ — der Wazag ist und selbst sich nicht und nicht an das Dresden'sche. Man ist er nicht bei einem letzten Wazag laut in bester Weise: „Bericht, muß für D greifen!“ Allgemeines Gedenken, dann erlachte man ihn. „Wazag ist im Theater!“ so ging die Kunde auch in die Wägen, und eine Sängerin, entschuldigt, weigerte sich, weiter zu singen, das Wazag hätte die Kräfte genoten wurde und sie bezeugte; „Wazag, muß treuen Sie für! Sie! Sie haben herzlich geäußert, und damit Sie es ein anderer Mal noch besser machen, will ich die Rolle mit Ihnen entfallen.“ Am Ende wurde gegen Wazag sehr intriguert; der Baronessellen Dupont, der Bruder des Königs, stand in der ersten Wazag hatte den einflussreichen Mann bezeugt, aber nicht mit ihm, wie es immer gemocht, französisch gesprochen, trotzdem Wazag der französischen Sprache vollkommen mächtig war. „So ein wilder Frau“, hatte der Wazag ergrünzt zu Bekannten gesagt. „Der jahrlang in deutschen Säulen ist und bezeugt Wort trägt, muß aber deutlich reden oder nachdenken, so gut wie so ist doch ihm das französische Wort dazu gemacht ist.“ Dies wurde Dupont entgegen und er suchte in jeder Weise Wazag bei Hofe zu haben, hatte aber keinen Erfolg, denn der König teilte dem Wazag ganz bezeugt aus und bei ihm die Stelle eines Kapellmeisters in Berlin mit dreitausend Talern Gehalt an, was Wazag ablehnte, weil er seinen guten Kaiser Joseph nicht betrauen konnte.

Nach den unglücklichen Ereignissen des Jahres 1806 hörte die italienische Oper in Berlin auf, die Oper wurde mit dem deutschen Schauspieler verschmolzen, auch vor nun an der Eintritt nicht mehr unentgeltlich. Als wann die Zeit der Entscheidung kam, da war das Interesse des Opernhauses so genug der Schauspieler flammender Begeisterung, jedoch wurde nicht der König begünstigt, wenn er sich in seiner letzten Wazag zeigte, und mit hümmlichen Kopf wurde jedes Wort auf der Bühne das mit dem Ereignissen in Verbindung gebracht werden konnte, aufgenommen, so als nach dem Siege bei Wöskel in einem Finanzminister-Schauspiel die Stelle wählten: „Kein Kunstgänger hat die Fürsten und Wälder verbunden, der Sinn für das Recht einzig ihre Gewiss. Ein Atem, ein Wille, ein Gefühl, bereit alle. Wonne und Freude ist es, jetzt zu leben!“

„Wonne und Freude ist es, jetzt zu leben!“ — wer könnte mit besserem Recht diese Worte auf sich anwenden, als Graf Zeppelin, der dieser Tage unter freudiger Anteilnahme der weltlichen Welt, — man kann wohl mit Recht sagen: ganz Deutschland's — seinen 70. Geburtstag feiert. Nun spricht wahrlich nicht die Zahl der Jahre, nicht, talentvoll, arbeitstüchtig, nicht er der junge Kitz, das Leben, das ihm schon vieles gebracht, das ihm aber noch erst jetzt das höchste mit bietet: die konstante Anerkennung und ständige Substanz einer großen Nation für sein langes, fortpendentes, an Entschlossenheit reiches Streben und Schaffen, dem er die einzige kühne Weltentdecker, keine ganze Zeit und kein ganzes Vermögen geopfert. Immer wieder er hat der Weltentdeckung und Durchführung seiner Entschlossenheit an der Weltentdeckung; wie er kam auf den Schicksalstrahl genügt, so wollte er ihm nun auch nun als Entdecker des sogenannten „harten Erdens“ in der Weltentdeckung, und mit eigener Willenskraft, nie beendeter durch Entschlossenheit und Willenskraft, hat er sich durchgerungen zu seinen letzten bewundernswerten Streifen, die seinen Namen über Säuber und Wälder getragen. Und wie wenig sind die Wälder, das er sich nach langem, langen, seinen hitzigen Streben erlesen mühte! Aller Weltliche, alle der es sich von neuem in den fürstlich verfallenen Schichten an den geistlichen Kriegsmitteln von einem erweisen. Das ist betrachtet eine hohe Art, dem Kameraden der Begeisterung, der ein Verfallene gemacht, und ein Wazag'sche aus dem Wägen zu können, wie er Wälderungen ansteigert ist! Und wie sollte die Antwort ausfallen? — Sollte nicht hierzu der Geburtstag die beste Gelegenheit geben?

Saison-Käufungs-Verkauf.

Wir empfehlen als besonders billig:

Staubmäntel praktische Muster, gute Qualitäten 15.00 10.00 7.50 5.00 3 75 M.	Reise-Kostüme in praktischen Stoffen, engl. Art 19.00 16.50 13.00 9 00 M.	Batistblusen Vorderteil bestickt und mit Einsätzen, Rücken garniert 3 50 M.
Engl. Palefots aparte Façons, teils auf Seide 11.00 9.75 7.50 5 75 M.	Kostümröcke Alpaca, hell, hübsch garniert 18.00 13.50 8.75 6 50 M.	Batistblusen bestickt, Mull mit Imit. Klöppelinsätzen 3 90 M.
Caffejacken Lightboy mit Sammetband u. Tresse garn. 15.00 13.00 12.00 9 00 M.	Washkleider imit. Leinen in hellblau u. mode 16.75 13.50 11.00 8 50 M.	Batistblusen Lochstickerei mit aperten Plaques und Einsätzen 4 50 M.

Große Posten Knaben-Waschanzüge und Mädchen-Washkleider ganz bedeutend unter Preis.

Unterröcke in Washstoffen, Wolle u. Seide.	Levantine f. Blusen u. Kleid. Meter von 20 Pf. an.	Woll-Mousseline neu, entzückende Muster Meter von 55 Pf. an.	Mousseline für Blusen und Kleider Meter von 22 Pf. an.	Handschuhe für Damen, Herren u. Kinder Brauno 18 Pf. an.
Schürzen f. Dam. u. Kind. l. Riessenauswahl.	Drell-Handtücher weiss, 50x100 cm gross Stück 30 Pf.	Tischtücher gesäumt, 130x225 cm gross Stück 2 95 M.	Servietten gesäumt, Stern- u. Blumenmuster Stück 29 Pf.	Kinderstrümpfe in all. Gröss. Paar v. 18 an.
Korsetts für Damen und Mädchen zu aussergewöhnlich bill. Preisen.	Schweizer-Wäsche - Stickerien weit unter Preis.	Große Posten zurückgesetzte Gardinen, Vitragen, Porfierer, Dekorationen, Tischdecken, Teppiche, Vorlagen, Steppdecken hervorragend billig.		Kinder-Söckchen reiz. Muster Paar v. 20 an.

Brummer & Benjamins

22/23 Große Ulrichstrasse 22/23.



Caramel-Malz-Bier Schutzm.: Pelikan m. Jungen

Man achte genau auf die eingetragene Schutzmarke: Pelikan mit Jungen.

Kunst, Wissenschaft und Literatur.

Seiner Ausstellung von Otto Jänschens in Oberdorf

Der bekannte Maler Otto Jänschens hat in Oberdorf eine 40 Werke umfassende Ausstellung, die sich in der Zeit vom 1. bis zum 15. Juli abspielt. Die Werke sind in drei Gruppen unterteilt: 1. 'Die Welt der Natur', 2. 'Die Welt der Menschheit', 3. 'Die Welt der Fantasie'. Die Werke sind in der Ausstellung 'Kunst, Wissenschaft und Literatur' zu sehen. Die Ausstellung ist von Otto Jänschens in Oberdorf durchgeführt. Die Werke sind in der Ausstellung 'Kunst, Wissenschaft und Literatur' zu sehen.

Theater und Musik.

Caric Caraja wird in diesem Jahre in Europa nur eine

Caric Caraja wird in diesem Jahre in Europa nur eine einzige Tournee unternehmen, und zwar durch Deutschland. Der Künstler wird im Juli in Halle im Theater 'Caric Caraja' auftreten. Die Tournee wird von Caric Caraja durchgeführt. Die Werke sind in der Ausstellung 'Kunst, Wissenschaft und Literatur' zu sehen.

Die Internationale Wirtschaftskongress

Die Internationale Wirtschaftskongress wird in diesem Jahre in Halle abgehalten. Der Kongress wird von der Internationalen Wirtschaftskongress durchgeführt. Die Werke sind in der Ausstellung 'Kunst, Wissenschaft und Literatur' zu sehen.

Die Erde und das Meer

Die Erde und das Meer wird in diesem Jahre in Halle abgehalten. Der Kongress wird von der Internationalen Wirtschaftskongress durchgeführt. Die Werke sind in der Ausstellung 'Kunst, Wissenschaft und Literatur' zu sehen.

Die Erde und das Meer

Die Erde und das Meer wird in diesem Jahre in Halle abgehalten. Der Kongress wird von der Internationalen Wirtschaftskongress durchgeführt. Die Werke sind in der Ausstellung 'Kunst, Wissenschaft und Literatur' zu sehen.

Die Erde und das Meer

Die Erde und das Meer wird in diesem Jahre in Halle abgehalten. Der Kongress wird von der Internationalen Wirtschaftskongress durchgeführt. Die Werke sind in der Ausstellung 'Kunst, Wissenschaft und Literatur' zu sehen.

Die Erde und das Meer

Die Erde und das Meer wird in diesem Jahre in Halle abgehalten. Der Kongress wird von der Internationalen Wirtschaftskongress durchgeführt. Die Werke sind in der Ausstellung 'Kunst, Wissenschaft und Literatur' zu sehen.

Ein Frühlingstraum

Der Frühlingstraum wird in diesem Jahre in Halle abgehalten. Der Kongress wird von der Internationalen Wirtschaftskongress durchgeführt. Die Werke sind in der Ausstellung 'Kunst, Wissenschaft und Literatur' zu sehen.

Die Erde und das Meer

Die Erde und das Meer wird in diesem Jahre in Halle abgehalten. Der Kongress wird von der Internationalen Wirtschaftskongress durchgeführt. Die Werke sind in der Ausstellung 'Kunst, Wissenschaft und Literatur' zu sehen.

Die Erde und das Meer

Die Erde und das Meer wird in diesem Jahre in Halle abgehalten. Der Kongress wird von der Internationalen Wirtschaftskongress durchgeführt. Die Werke sind in der Ausstellung 'Kunst, Wissenschaft und Literatur' zu sehen.

Die Erde und das Meer

Die Erde und das Meer wird in diesem Jahre in Halle abgehalten. Der Kongress wird von der Internationalen Wirtschaftskongress durchgeführt. Die Werke sind in der Ausstellung 'Kunst, Wissenschaft und Literatur' zu sehen.

Die Erde und das Meer

Die Erde und das Meer wird in diesem Jahre in Halle abgehalten. Der Kongress wird von der Internationalen Wirtschaftskongress durchgeführt. Die Werke sind in der Ausstellung 'Kunst, Wissenschaft und Literatur' zu sehen.

Die Erde und das Meer

Die Erde und das Meer wird in diesem Jahre in Halle abgehalten. Der Kongress wird von der Internationalen Wirtschaftskongress durchgeführt. Die Werke sind in der Ausstellung 'Kunst, Wissenschaft und Literatur' zu sehen.

Die Erde und das Meer

Die Erde und das Meer wird in diesem Jahre in Halle abgehalten. Der Kongress wird von der Internationalen Wirtschaftskongress durchgeführt. Die Werke sind in der Ausstellung 'Kunst, Wissenschaft und Literatur' zu sehen.

Die Erde und das Meer

Die Erde und das Meer wird in diesem Jahre in Halle abgehalten. Der Kongress wird von der Internationalen Wirtschaftskongress durchgeführt. Die Werke sind in der Ausstellung 'Kunst, Wissenschaft und Literatur' zu sehen.

Wissenschaft.

Die Erde und das Meer

Die Erde und das Meer wird in diesem Jahre in Halle abgehalten. Der Kongress wird von der Internationalen Wirtschaftskongress durchgeführt. Die Werke sind in der Ausstellung 'Kunst, Wissenschaft und Literatur' zu sehen.

Die Erde und das Meer

Die Erde und das Meer wird in diesem Jahre in Halle abgehalten. Der Kongress wird von der Internationalen Wirtschaftskongress durchgeführt. Die Werke sind in der Ausstellung 'Kunst, Wissenschaft und Literatur' zu sehen.

Literatur.

Die Erde und das Meer

Die Erde und das Meer wird in diesem Jahre in Halle abgehalten. Der Kongress wird von der Internationalen Wirtschaftskongress durchgeführt. Die Werke sind in der Ausstellung 'Kunst, Wissenschaft und Literatur' zu sehen.

Die Erde und das Meer

Die Erde und das Meer wird in diesem Jahre in Halle abgehalten. Der Kongress wird von der Internationalen Wirtschaftskongress durchgeführt. Die Werke sind in der Ausstellung 'Kunst, Wissenschaft und Literatur' zu sehen.

Ein Frühlingstraum

Der Frühlingstraum wird in diesem Jahre in Halle abgehalten. Der Kongress wird von der Internationalen Wirtschaftskongress durchgeführt. Die Werke sind in der Ausstellung 'Kunst, Wissenschaft und Literatur' zu sehen.

Die Erde und das Meer

Die Erde und das Meer wird in diesem Jahre in Halle abgehalten. Der Kongress wird von der Internationalen Wirtschaftskongress durchgeführt. Die Werke sind in der Ausstellung 'Kunst, Wissenschaft und Literatur' zu sehen.

Die Erde und das Meer

Die Erde und das Meer wird in diesem Jahre in Halle abgehalten. Der Kongress wird von der Internationalen Wirtschaftskongress durchgeführt. Die Werke sind in der Ausstellung 'Kunst, Wissenschaft und Literatur' zu sehen.

Die Erde und das Meer

Die Erde und das Meer wird in diesem Jahre in Halle abgehalten. Der Kongress wird von der Internationalen Wirtschaftskongress durchgeführt. Die Werke sind in der Ausstellung 'Kunst, Wissenschaft und Literatur' zu sehen.

Die Erde und das Meer

Die Erde und das Meer wird in diesem Jahre in Halle abgehalten. Der Kongress wird von der Internationalen Wirtschaftskongress durchgeführt. Die Werke sind in der Ausstellung 'Kunst, Wissenschaft und Literatur' zu sehen.

Die Erde und das Meer

Die Erde und das Meer wird in diesem Jahre in Halle abgehalten. Der Kongress wird von der Internationalen Wirtschaftskongress durchgeführt. Die Werke sind in der Ausstellung 'Kunst, Wissenschaft und Literatur' zu sehen.

Möbel für ein Wohnzimmer 5 Mark Anzahlung.
Möbel für ein Schlafzimmer 6 Mark Anzahlung.
Möbel Einzelne Gegenstände 2 Mark Anzahlung.
Möbel Farbige Küchen 5 Mark Anzahlung.

Anzüge Anzahlung 5 Mark.
Kinderwagen Anzahlung 4 Mark.
Grosse Ulrichstrasse 51, Eingang Schulstrasse, 6 Läden in den Kaiserreden, Gegründet 1888.
Sportwagen Anzahlung 150 Mark.
Federbetten, Teppiche, Tischdecken, Gardinen, Portieren, Kleiderstoffe.



Prof. Dr. Friedrich von Esmarch's
Alkoholfreies Getränk
 Tafelgetränk Sr. Maj. des Deutschen Kaisers
 Düben & Herrmann, Halle a. S.

Röstkaffee
 Ich habe mich durch meine direkten Lieferungen nach niedrigsten Preisen.
 Filialen, Reisende, Hausierer machen Ihnen **teuer!**
 den Kaffee **billiger!**
 Wären Sie nicht, wie viele? Wären Sie sparen können?
 Vorztl. Röstkaffee 1 Pfd. 70
 Hochfein. Perlkaffee 1 Pfd. 90
 vorzüglich frischgeröstet nur 100
 la. Hall. Mischung 1 Pfd. 100
 netto 95 A. mit Marken 1 Pfd. 90 A.
 la. Karsth. 1 Pfd. 1,10 u. 1,30.
 Neuester Fortschritt! Einzigster
 „Lübecks Patent-Mühle“
 gesezt. Halloren-Kaffee geschätzt
 gebrauchsfertig gemahlen 1 Pfd. 55
 rein. Kaffee in Packung 1 Pfd. 55
 kein Zucker! ist so preiswert u. so
 vorteilhaft wie Halloren-Kaffee.
Bornschein's Hallischer
Hafter-Nähr-Kakao
 1 Pfd. nur 60
 gebrauchsfertig
 Best extraktlos u. gut, soßen
 die vorzüglich. Getränke in keinem
 Hausehalt fehlen.
Gross- Halloria
Rösterei
Otto Bornschein,
 Marktstr. 21. Fernspr. 2300.

Es nährt! Wenig Alkohol!
 Kein Rekonvaleszent
 Keine Blutarme
 Keinstillende Mutter
 Kein Nervöser
 sollte verabsumen, das altberühmte, ärztlich vorordnete,
 anerkannt beste Nähr- und Kraftbier
Köstritzer Schwarzbier
 an trinken. Nur allein echt aus der
Fürstlichen Brauerei Köstritz
 gegründet 1696.
 Man verlange etikettierte Flaschen, die das Fürstliche
 Wappen tragen. — Nachahmungen existieren! — Köstritz
 besitzt nur eine Brauerei, die Fürstliche Brauerei.
 Stets verlangen **echtes Köstritzer Schwarzbier**
 aus der Fürstlichen Brauerei.
 Niederlagen in:
Halle a. S. bei Generalvertreter E. Lehmer,
 Kontor u. Lager Landsbergerstr. 7, Fernsprecher 238.
 Ferner in Halle a. S. bei: **Bernh. Barth, Kl. Ulrichstr. 10,**
Bernh. Barth, Gr. Ulrichstr. 19, G. Heinemann, Fritz Reuter-
strasse 1, H. Niesner, Gr. Steinstr. 27/28, E. Moritz, Bräder-
strasse, Alb. Haring, Morseburgerstr. 151, Emil Haenke, Grosse
Wallstr. 3, W. Köppler, Alter Markt 8, Robert Erbe, Doro-
theenstr. 15, J. Hövig, Rud. Haymerstr. 8, A. Busk, Pläntzerstr. 6,
F. W. Rothnick, Bernburgerstr. 5, C. Bieler, Raffineriestr. 6.

Vergnügungsfahrten
 des
Oesterreichischen Lloyd, Triest
 mit dem erstklassigen Spezialdampfer „**THALIA**“.
II. Nordlandreise
 ab Kiel vom 3. bis 31. August
 nach Norwegen, Spitzbergen und dem ewigen Eise.
 Fahrpreis für die Seefahrt u. Verpflegung von 700 Kronen aufwärts.
Reise IX von Bremerhaven nach Teiel vom 5. September bis 1. Oktober nach
 saisonalen Seebädern des Atlantischen Ozeans, nach Spanien u. Algier.
 Fahrpreis für Seefahrt u. Verpflegung von 520 Kronen aufwärts.
Reise X nach Nordafrika, Spanien und den Balearen ab Teiel vom 8. Oktober bis
 4. November. Fahrpreis für die Seefahrt mit Verpflegung von 650 Kronen aufwärts.
 Landtouren durch **Thos. Cook & Son, Wien**, zu Bedingungen eines Spezialprogramms.
 Näheres: **Fr. Otto Veipig, Goethestr. 5, J. Schneider & Co., Veipig.**
Orient-Reise-Klub, Veipig, Brandenburgerstr. 83, sowie bei der **General-Agentur**
des Oesterr. Lloyd, Berlin NW, unter den Linden 47.

Hasserode-Wernigerode (Harz)
 Erholungsheim Villa Waldfrieden (Steinberg)
 direkt a. Wald, herrl. Lage; Balkons, Bäder, d. g. Jahr geöffnet;
 bill. Preise, Prospekt gratis durch d. Bes. Hoernemann, Lehrer a. D.
Kurbad Lippspringe
 am Teusoburger Wald, Bahnhst.
 Lippspringer Kurbrunnen Heilquelle I. Ranges
 bei Lungens- und Nervenleiden. Kurzeit nur 14-15 Tage. Aerotherapeutische
 Orchester. — Bad- und Inhalatorium neu eingerichtet. — Aller Komfort.
 — Sämtliche mediz. Bäder etc. nach neuesten Prinzipien. — Kolenleite-
 Nachweis besser Pensionen zu möglichen Preisen. — Hausdänner am Bahnhst.
 — Telefon: 111.
Sommerfrühling Fichtelberg im Fichtelgebirge
 empfiehlt sich für längeren Aufenthalt. **Dr. Otto Kruger,**
 Gasthof u. Fremden-Pension zur Post, vorm. J. Burger.
Städtisches Eisenmoorbad
 für Gicht, Rheumatismus, Frauen- u. Nervenleiden.
 Prospekte durch den Magistrat.
Schmiedeberg Bez. Halle

Leipzig b. Nahe, Th.
 400 m.
 Größtes Panorama Thüringens.
Hotel und Restaurant
 Speise für Vereine u. Touristen.
 Zimmer 1,25 M. Große Halle.
 300 Personen fassend. Telefon.
 Wagenparkung für Schulen. Aner-
 kannt gute Küche.
 Inhaber: **B. Bötter.**
Wollshagen i. Harz,
 Kurort Villa Victoria.
 Idyllisch geleg. Waldsommer-
 ländchen. Pension von 3,50 an.
Bad Ilmenau (Thüringen).
 — 540 Meter.
Sanatorium Dr. Wiesel
 (vorm. S.-R. Dr. Prollier).
 Nerven-, Stoffwechsl., Gery-
 krankheiten. Das ganze Jahr bei.
 Prospekte gratis. Alle neueren
 Heilmethoden.
Pension
„Charottenruhe“
Tautenburg (Thür.)
 Vorztl. Verpfl. Pens. 4,30 an.
Frackverleih **A. Brandt,**
 Gadenbergstr. 1.

Schönheit der Büste,
 üppige Körperformen
 und strahlen voll-
 entwickelten Büsten er-
 reicht man mit
Mega-Busol.
 Kein unwirkliches
 Pulver oder Cream,
 sondern ausnehmend re-
 probiertes Büsten-Pulver-
 mittel, hergestellt nach dem
 berühmten Dugma- Rezept. Anwen-
 dungen aus ersten Kreisen. Preis
 2,25 RM. Eifler, Stralund.
Dr. Schäfer & Co., Berlin 261,
 Weisestr. 15.
Zahnpulver
 mit Wasserstoffsuperoxyd (neu)
 m. B. Bähne blend. weiß. Sch. 0,60.
 Zitronensäure, gar. rein. 40, 80, 120.
 Zitronensäure m. Zucker, Himbeer-,
 Pfeffer-, 30, 60.
 Nisszar alterweises Speisesalz,
 1/2 Liter-Fl. 80 A.
 Feinste Tafelöl 1/2 Liter-Fl. 60 A.
Alter-Apotheker, Weisestr. 15.

DE THOMPSON'S
Seifenpulver
 Garantiert
 frei von
 schädlichen
 Bestandteilen
das beste Waschmittel.
 1/2 Pfd. Paket 15 Pfg.
 Wir empfehlen:
 4% Preussische Boden-Credit-Pfandbriefe, Serie 26,
 unkündbar bis 1918, Kurs ca. 98 1/2 %
 4% Deutsche Hypothekbank (Meiningen) Pfandbriefe, Serie 13,
 unkündbar bis 1918 (in Harztag Meinungen mündelsicher),
 Kurs ca. 98 1/2 %
 4 1/2 % Berliner Hypothekbank-Pfandbriefe, Ser. VII,
 Kurs ca. 101 1/2 %
 4% Berliner Hypothekbank-Pfandbriefe, Serien VII und VIII,
 unkündbar bis 1914 bzw. 1915, Kurs ca. 97 1/2 %
 4% Hessische Landes-Hypothekbank-Pfandbriefe, Ser. 14 und 15,
 unkündbar bis 1914 (mündelsicher in allen deutschen Bundesstaaten),
 Kurs ca. 99 1/2 %
 sämtliche franko Provision und Spesen,
 ferner — soweit der Vorrat reicht — verschiedene
 4% Stadt- und Provinzial-Anleihen,
 4% 1/2, 4% 1/2, 5% gute Industrie-Obligationen zum
 Tagesskurs,
 ebenfalls franko Provision und Spesen.
Bank für Handel und Industrie,
 Filiale Halle a. S., Alte Promenade 3.
**Hintermauerungs-,
 Decken- und
 Dampfstegepel**
L. Loesche & Co., Osendorf.
 L. Loesche & Co., Osendorf Nr. 23,
 Telefon Amt Amundorf Nr. 23,
 Halle Nr. 2048.
 Robbau-Steine.

Kurhaus Rastenber in Thür. Billiger, romanti-
 sch und gesundlich schön gelegener
 Kurort. Sommerfrühling
 und Seebad. Prospekte gratis b. d. Kurhausleiter **Fr. Schmidt.**
Bansin, schönstes aller Ostseebäder,
 direkt an See u. herrl. Wald.
 Beste Seeluft, Kurort u. Vätererzieht. Pros. b. d. Badeleitung.
Lebenskraft Schweizer-Jungborn.
 Erholung des Nervensystems, neue Spannteile für den Körper, Blut-
 erneuerung zur Stellung bietet bei fast allen Krankheiten das große Wald-
 kuratorium (Naturheilanstalt) Bernau (175 000 m²) bei St. Gallen,
 Schweiz, Sankt-Johns, mittel Klima, 640 H. M. Konfurrenzlose Luft-
 und Sonnenbäder, auch für einzelne Familien. Telegraph und Zelfphon
 im Hause. Diätetische. Prospekt gratis.

**Schnurrbart! Streng
 reell!**
Sarajin unentbehrlich bei Saar- und Bartwuchs
 mit unvorzähligen Erfolgen.
 So viele Herren vorzähligen sind, einmüßig ist nach
 Sarajin geworden, was durch Sarajin den unvorzähligen
 den Schnurrbart nachgewiesen ist.
 Es bewirkt beständige Bildung.
Präpariert — Großer Ehrenpreis Rom.
 Preis: 1/2 Liter-Fl. 1,20, 1/2 Liter-Fl. 1,20, 1/2 Liter-Fl. 1,20.
Sarajin ist einzig und unentbehrlich,
 von Schnurrbartigen, nachfolgendes
 Polier-Gewicht, Kerzen etc. gepulvert, warm be-
 nutzt vorzähligen, wieder der besten Wirkung,
 als mit großem Erfolg angewendet werden.
Albert Schlüter Nachf., Halle, Große Steinstraße 6.
 Herr Th. in G. schreibt: Da mein Freund durch Ihr Sarajin in 8
 Wochen ein fast Schnurrbart bekommen hat, so erlaube ich Verbindung
 einer Cole Güte II an 3 RM. u. Nachnahme.

**Gipsdielen,
 Gipse, Rohr-Gewebe,**
 Modell-, Stuck- u. Estrich-
 Gipse. einfaches und doppeltes
 Gewebe.
Torf-Streu u. -Mull,
 auch
 Rheinische Schwemmsteine
 bei
Ed. Lincke & Ströfer
 Halle a. S. und Nietleben bei Halle a. S.
Abschriften **Unterhalten**
 mit Schreibmaschine. Vertriebsbüro
 (gegründ. 1870, Berlin, Halle). Gr. Kustn.
 H. Panthart, Webereiweg 29, III. H. Schmal Nachf., Gr. Steinstr. 54.

Paul Schauseil & Co.
 HALLE A. S.
 BITTERFELD - DELITZSCH - EILENBURG.
 Wir vermieten in der in unserem Bankgebäude
 Halle a. S., Poststrasse Nr. 18
 nach den neuesten technischen Erfahrungen erbauten
STAHLKAMMER
 stählerne Schrankfächer (Safes)
 in verschiedener Größe und übernehmen ferner zur
 Aufbewahrung in derselben für längere oder kürzere Zeit
verschlossene Depots (Kisten, Koffer usw.).
 Vermietungs- Bedingungen sind an unserer Kasse
 erhältlich.
 Die Beschichtigung ist jederzeit gern gestattet.
Paul Schauseil & Co., Bankgeschäft.

Bank für Handel und Industrie,
 Filiale Halle a. S., Alte Promenade 3.
**Hintermauerungs-,
 Decken- und
 Dampfstegepel**
L. Loesche & Co., Osendorf.
 L. Loesche & Co., Osendorf Nr. 23,
 Telefon Amt Amundorf Nr. 23,
 Halle Nr. 2048.
 Robbau-Steine.